

EAGO

Deutschland GmbH

Auf dem Großen Damm 13-15

47546 Kalkar

Tel.: (0049) 2824/9623-0

Fax: (0049) 2824/9623-29

Email: info@eago-deutschland.de

www.eago-deutschland.de

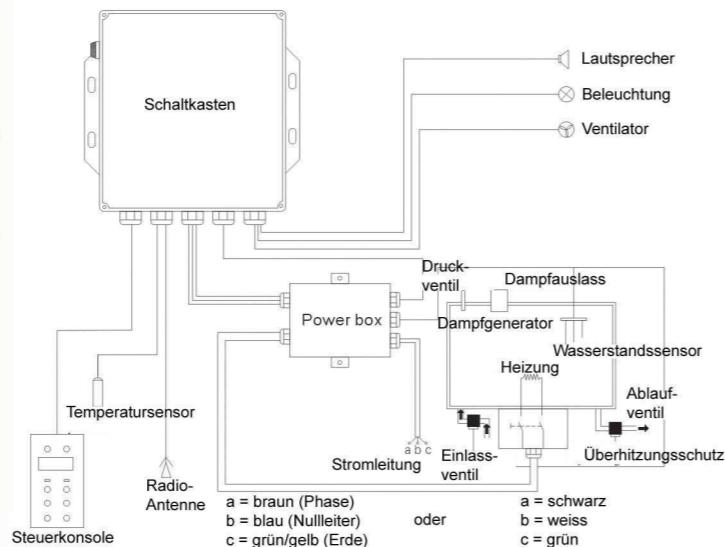
EAGO

**Installations- und Bedienungsanleitung
DZ954 / DZ955F6**

Sicherheitshinweise

1. Das Erdungskabel der Dampfdusche bzw. des Whirlpools, muss mit dem Erdungskabel der Hausinstallation verbunden werden.
2. Das Produkt darf nicht unter Einfluss von Drogen oder Alkohol benutzt werden.
3. Kinder dürfen das Produkt nur unter Aufsicht einer erwachsenen Aufsichtsperson benutzen.
4. Elektrische Geräte - ausgenommen die Fernbedienung - müssen so fixiert werden, dass sie nicht ins Badewasser gelangen können.
5. Um Verbrennungen zu vermeiden, darf die Wassertemperatur nicht höher als 38 Grad Celsius eingestellt werden.
6. Benutzen Sie zur Reinigung des Produktes keine stark ätzende Reinigungsmittel, wie zum Beispiel Aceton oder Ammoniak.
7. Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage und dem Gebrauch aufmerksam durch.
8. Das Pumpengehäuse wird bei laufender Pumpe sehr heiß. Um Verbrennungen zu vermeiden, berühren Sie das Gehäuse nicht während des Betriebes oder unmittelbar danach.
9. Stellen Sie sicher, dass die Pumpe erst bei ausreichendem Wasserstand (alle Düsen sind mit Wasser bedeckt) gestartet wird.
10. Stellen Sie sicher, dass keine losen Gegenstände in die Pumpe oder in den Generator gelangen können.
11. Technische Veränderungen an der Pumpe sind untersagt.
12. Der Durchmesser des Anschlusskabels muss mindestens 2,5qmm betragen.
13. Die Installation eines 30mA FI-Schutzschalters im Sicherungskasten ist zwingend erforderlich.
14. Die Elektroinstallation muss nach DIN VDE0100 erfolgen und darf nur durch qualifiziertes und autorisiertes Fachpersonal erfolgen. Die Stromversorgung (3x2.5) muss außerhalb der Duschkabine angebracht und mit einer separaten Sicherung zu trennen sein. Es dürfen keine Steckverbindungen verwendet werden.
15. Um Verbrennungen zu vermeiden, unterlassen Sie es bitte, das Gehäuse des Dampfgenerators während des Betriebes abzunehmen.

Darstellung der Elektroinstallation



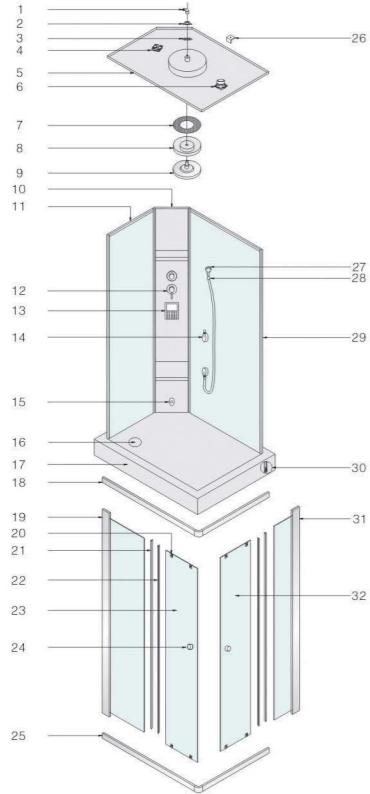
Inhalt

- 01-02 Beschreibung der Materialien
- 03 Technische Zeichnung
- 04-10 Installations-Schritte
- 11-12 Bedienungsanleitung der F6-Steuerkonsole
- 13 Entkalkung des Dampfgenerators
- 14 Problemlösungen
- 15-16 Garantie- und Servicekarten

Technische Daten

	Massagepumpe	Dampfgenerator	Deckenbeleuchtung	Ventilator	Magnetventil	Steuerkonsole	Lautsprecher	Bemerkungen
Nennspannung		AC220-240V/50HZ	DC12V	DC12V	DC12V	AC220-240V / 50HZ		
Nennspannung		AC240V/60HZ	DC12V	DC12V	DC12V	AC240V /60HZ		
Nennleistung		3000W	22W	3W	5WX2		10W	

Beschreibung der Materialien



1. Kupferbogen	2. 1/2" Kupfer-Mutter	3. Distanzscheibe	4. Ventilator
5. Kabinendach	6. Lautsprecher	7. Beleuchtung	8. Lampenabdeckung
9. Duschkopf	10. Mittel-Element	11. linke Glaswand	12. Armatur
13. F6-Steuerkonsole	14. Entkalkungsöffnung	15. Dampfauslass	16. Abfluß mit Siphon
17. Duschtaße	18. obere Führungsschiene	19. Glas-Element	20. Laufrollen
21. Dichtung	22. Dichtung	23. Glastür, links	24. Handgriffe

Beschreibung der Materialien

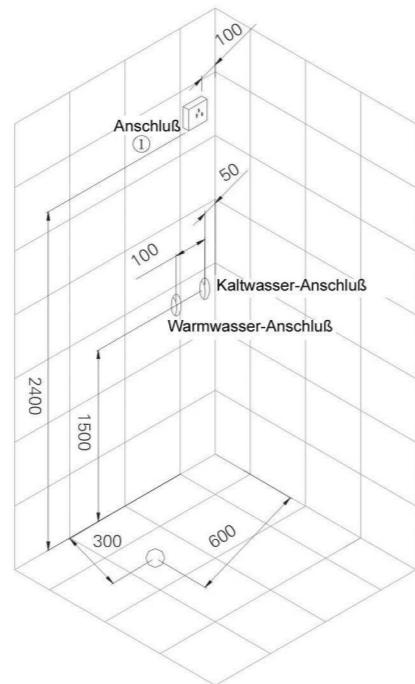
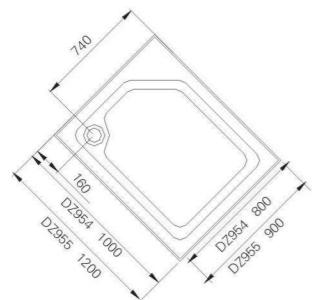
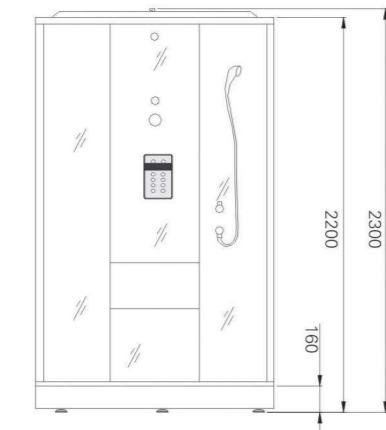
25. untere Führungsschiene	26. Montagewinkel	27. Handbrause
28. Duschregler	29. Glaswand, rechts	30. verstellbarer Fuß
31. Glas-Element, rechts	32. Glastür, rechts	

Montage-Materialien

4x10 Schrauben (24 St.)	Montagewinkel (3St.)
4x25 Schrauben (8St.)	6x30 Schrauben (2St.)
6mm Sprengring (2St.)	6mm Unterlegscheibe (4St.)
Schraubenhülse (2St.)	6mm Stahlmutter (8St.)
4x20 Schraube mit Mutter(25)	4x20 Schraube (2St.)
4x6mm Schrauben	

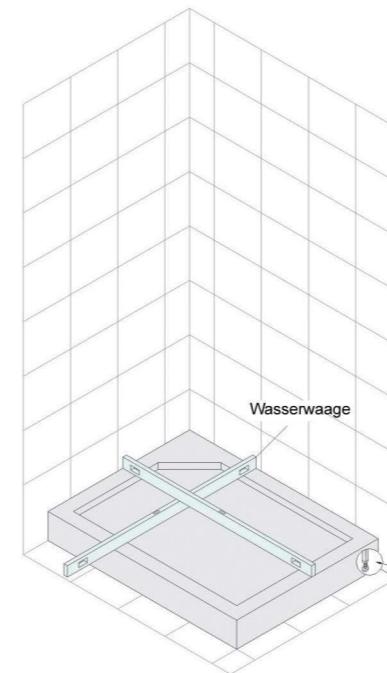
Wasser- und Elektroinstallation

Maße: DZ954F6: 800 x 1000 x 2300mm
DZ955F6: 1200 x 900 x 2300mm



Installations-Schritt 1

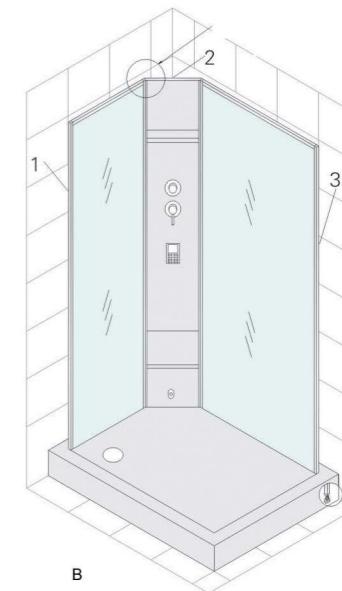
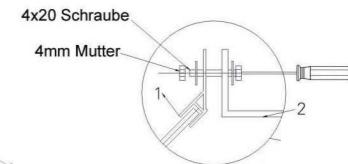
Bringen Sie die Duschtasse an den gewünschten Einbauort und richten Sie die Duschtasse mit einer Wasserwaage eben aus. Nutzen Sie die höhenverstellbaren Schraubfüße, um die Duschtasse auszurichten.



A

Installations-Schritt 2

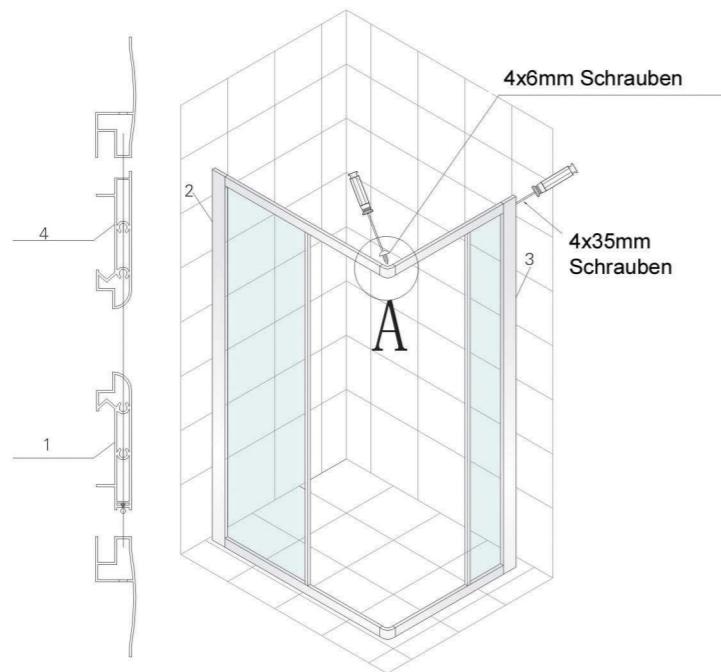
Setzen Sie die linke Glaswand 1 und das Mittel-Element 2 auf die Duschtasse, und verbinden Sie beide Elemente mit den 4x20 Schrauben. Verbinden Sie nach dem gleichen Schema die rechte Glaswand 3 mit dem Mittel-Element.



B

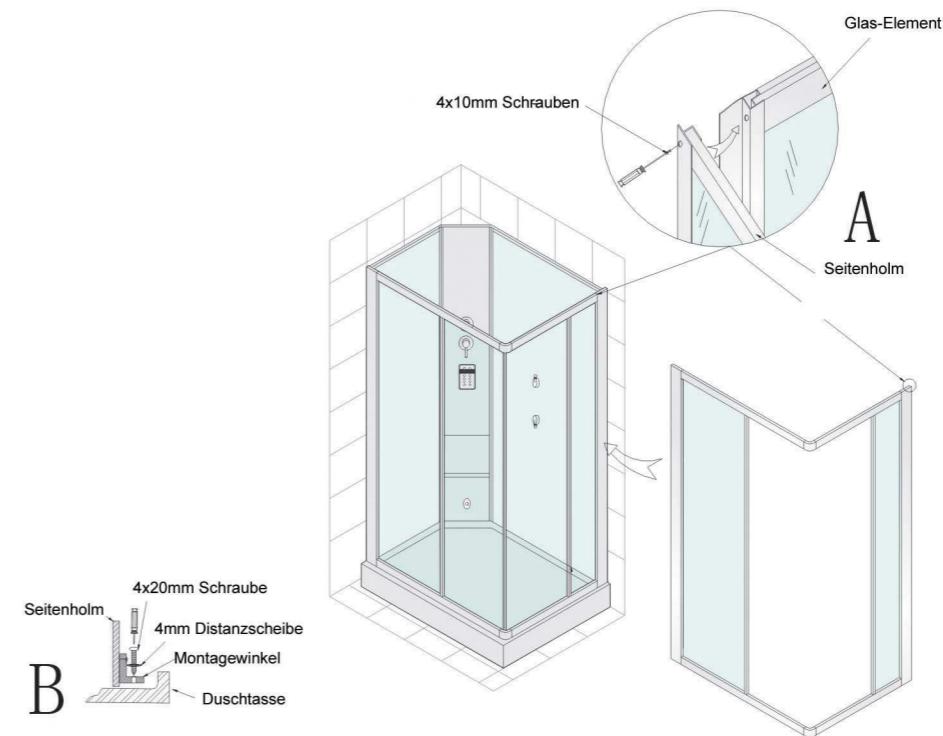
Installations-Schritt 3

1. Legen Sie die untere Führungsschiene auf den Boden und benutzen Sie die 4x35mm Schrauben, um das Glas-Element 2 daran zu befestigen.
Anschließend montieren Sie die obere Führungsschiene auf das linke Glas-Element 2.
2. Montieren Sie wie zuvor nun das rechte Glas-Element 3
3. Befestigen Sie die oberen und unteren Laufschiene der Glas-Elemente 2 und 3, wie abgebildet (Bild A) mit den 4x6mm Schrauben.



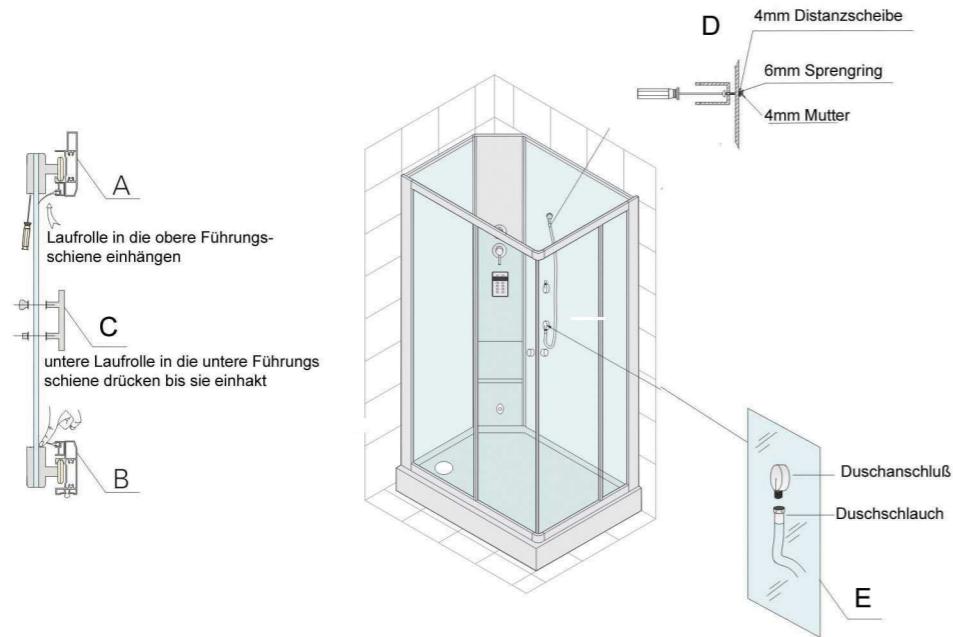
Installations-Schritt 4

1. Setzen Sie die Glaskonstruktion auf die Duschtasse und montieren Sie sie mit den 4x10mm Schrauben, an den hinteren Glaswänden.
2. Befestigen Sie nun die Glaskonstruktion und die Seitenwände mit den 4x20mm Schrauben an der Duschtasse.



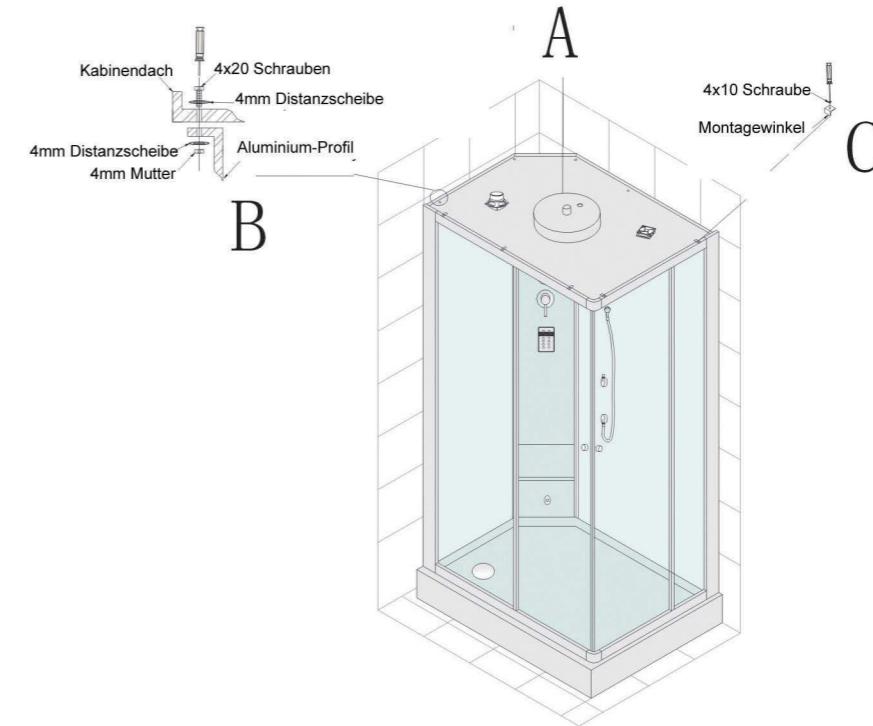
Installations-Schritt 5

1. Montage der Glastüren: Hängen Sie zuerst die Glastüre mit den Laufrollen in die obere Führung-Schiene (Bild A), und drücken Sie anschließend die untere Laufrolle in die untere Führung-Schiene, bis sie einhakt (Bild B). Wenn sich die Glastüren nicht einwandfrei bewegen lassen oder blockieren, justieren Sie die Laufrollen bitte mit einem kleinen Schraubendreher aus.
2. Befestigen Sie den Glas-Clip, wie abgebildet in Bild D am Glas-Element.
3. Verbinden Sie den Duschschlauch mit dem Duschanschluß (Bild E).



Installations-Schritt 6

1. Setzen Sie das Kabinendach auf.
2. Fixieren Sie das Kabinendach mit den 4x20 Schrauben (Bild B).
3. Befestigen Sie die Montage- und Haltewinkel für das Kabinendach mit den 4x10 Schrauben.



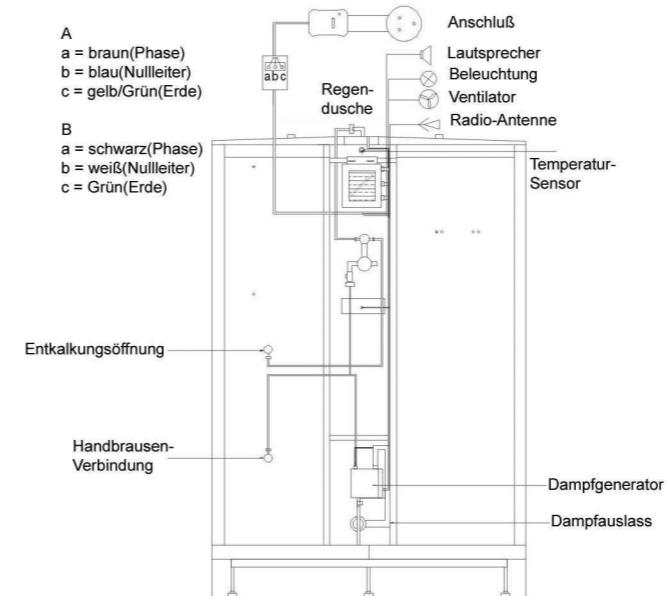
Installations-Schritt 7

Schließen Sie nun Lautsprecher, Farblicht-Therapie und den Ventilator an.

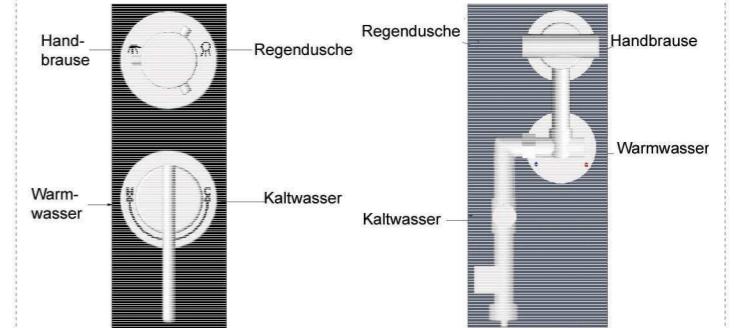


Installations-Schritt 8

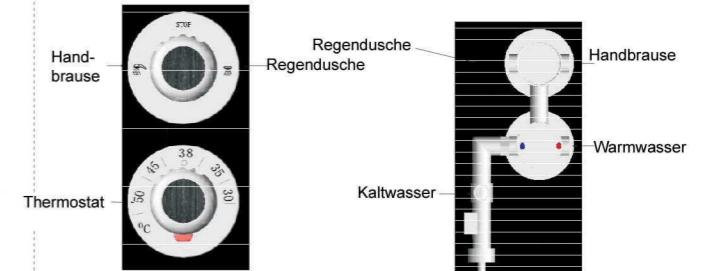
Schließen Sie die Leitung der Regendusche, des Dampfgenerators und des Dampfauslasses an. Verbinden Sie die Dusche mit den Kalt- und Warmwasser-Anschlüssen. Kontrollieren Sie die gesamte Dusche auf korrekte Montage und prüfen Sie nochmals alle Steckverbindungen und elektrische Anschlüsse, bevor Sie die Dusche erstmals starten.



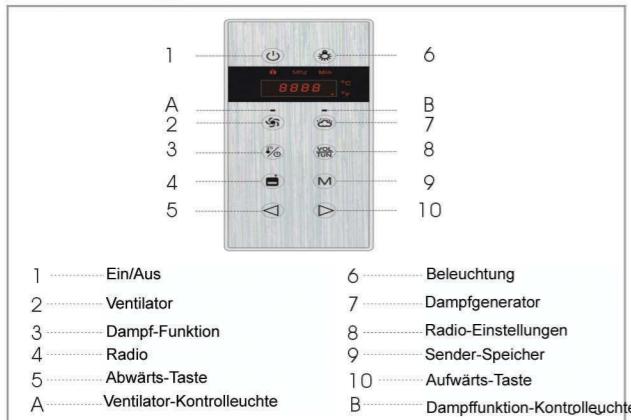
Standard



Optional



Bedienung der F6-Steuerkonsole



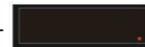
Bedienungs-Hinweise

- Die F6 Steuerkonsole besitzt berührungsempfindliche Bedientasten. Lassen Sie während der Erstinbetriebnahme kein Wasser auf die Bedienfläche gelangen, um Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Berühren Sie nur die gewünschte Funktions-Taste.
- Zusätzlich zum Spritzwasser-Schutz, hat die F6-Steuerkonsole eine weitere Sicherheits-Funktion: Werden mehrere Tasten gleichzeitig gedrückt, wird die Steuerkonsole automatisch gesperrt, um Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Wenn das - Symbol im Display angezeigt wird, ist die Steuerkonsole gesperrt und keine Eingaben möglich. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, um die Steuerkonsole zu entsperren und das -Symbol erlischt. Ein Signal-Ton zeigt die Entsperrung an.

1. Ein-/Aus-Taste

1. Standby-Funktion

Wenn die Hauptstromversorgung der Dampfdusche nicht getrennt ist, leuchtet im Display ein rotes Leuchtsignal auf. Dieses Leuchtsignal zeigt an, dass sich das Gerät im Standby-Modus befindet.



2. System einschalten

Im Standby-Modus schalten Sie das Gerät durch Betätigen der -Taste ein. Im Display erscheint die aktuelle Temperatur und die verbleibende Restzeit (Standardzeit 60 Minuten). Die Beleuchtung wird eingeschaltet.

3. System ausschalten

Drücken Sie die -Taste erneut, um das System wieder in den Standby-Modus zu versetzen. Nach 30 Sekunden wird das Wasser automatisch abgelassen.

2. Beleuchtung

- Wenn das System in Betrieb ist, können Sie die Kabinenbeleuchtung mit der -Taste ein- und ausschalten.

3. Ventilator

- Sie können den Ventilator mit der -Taste ein- und ausschalten. Ist der Ventilator im Betrieb, wird im Display das Ventilator-Symbol angezeigt.



4. Radio

- Mit der -Taste schalten Sie das Radio ein und aus. Ist die Radio-Funktion aktiviert, zeigt das Display die aktuell eingestellte Sender-Frequenz.



- Durch Betätigen der -Taste gelangen Sie in den Sender-Einstellungs-Modus. Im Display wird angezeigt.

Mit den -Tasten können Sie nun den gewünschten Sender einstellen.

Ist der gewünschte Sender eingestellt, können Sie ihn mit der -Taste abspeichern. Das Display zeigt den eingestellten Kanal.



- Ist das Radio im Betrieb können Sie die gespeicherten Sender durch Betätigen der -Taste abrufen. Sie haben Senderplätze zwischen 1-8 zur Verfügung.

- Drücken Sie die -Taste erneut, um die Lautstärke einzustellen. Sie können die Lautstärke zwischen 0-15 einstellen.



(Figure5)

5. Dampf-Funktion

- Drücken Sie bei eingeschaltetem System die -Taste, um die Dampf-Funktion zu aktivieren. Im Display wird das Dampf-Symbol angezeigt. Die werkseitig eingestellte Dampf-Temperatur beträgt 40 Grad Celsius und die eingestellte Badedauer beträgt 45 Minuten.

Bedienung der F6-Steuerkonsole

- Drücken Sie um in den Einstellungs-Modus für die Dampffunktion zu gelangen. Im Display wird angezeigt.



- Im Display wird die verbleibende Restzeit angezeigt, die Sie mit den Pfeiltasten, entsprechend Ihren Wünschen anpassen können.

- Drücken Sie erneut, um in den Temperatur-Modus zu gelangen. Wenn im Display angezeigt wird, können Sie hier wieder mit den Pfeiltasten die Temperatur einstellen.



6. Fehlercodes

Zur einfachen Diagnose sind im System Fehlercodes hinterlegt.

Fehler-Code	Fehlerbeschreibung	Lösung
E1	Fehler in der elektrischen Steuerung	Kabelverbindung prüfen und ggf. instandsetzen
E2	Dampfgenerator zu heiß	Dampfgenerator prüfen
E3	Fehler am Einlaßventil	Kabelverbindungen prüfen und Ventil auf Schäden/Schmutz prüfen
E4	Fehler am Ablaufventil	Kabelverbindungen prüfen und Ventil auf Schäden/Schmutz prüfen
E6	zu geringer Wasserstand im Dampfgenerator	Wasserstand prüfen und ggf. auffüllen
E8	Fehlfunktion Temperatur-Sensor	1. Verkabelung prüfen 2. Sensor tauschen

Entkalkungsfunktion

Starten Sie die Entkalkungsfunktion in dieser Reihenfolge:

1. System aus

Um die Entkalkungsfunktion zu starten, schalten Sie das System bitte aus. Öffnen Sie die Entkalkeröffnung nie während des Betriebes, da die Gefahr von Verbrennungen besteht (Bild 1).



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6

2. Entkalker-Abdeckung öffnen

Nachdem Sie das System ausgeschaltet haben, können Sie die Abdeckung der Entkalkeröffnung abnehmen.

3. Reiniger einfüllen

Füllen Sie nun mit dem Meßlöffel die benötigte Menge Zitronensäure in die Entkalkeröffnung.

4. Entkalker-Abdeckung schließen

Verschließen Sie nach dem Einfüllen des Reinigers nun wieder die Entkalkeröffnung, indem Sie die Abdeckung im Uhrzeigersinn festdrehen.

5. System ein, Entkalkungsfunktion starten

Schalten Sie nun das System ein. Starten Sie die Entkalkungsfunktion durch Betätigen der Dampf-Funktions-Taste.

6. System aus, Wasser ablassen

Beenden Sie nach 5-10 Minuten die Dampf-Funktion und stellen Sie nun das System aus. Das Restwasser wird automatisch abgelassen. Die Reinigungs-Funktion ist dann nach 5 Minuten beendet.

Achtung:

1. Es ist verboten, die Reinigungsfunktion während dem Betrieb anderer Funktionen zu benutzen
2. Chemische Reinigungsmittel sind verboten
3. Führen Sie die Entkalkungsfunktion des Dampfgenerators nicht bei verstopften Leitungen durch.

Wir empfehlen zur Reinigung des Dampfgenerators flüssige Zitronensäure zu benutzen

Problemlösungen

Fehlfunktion	mögliche Gründe	Lösungsmöglichkeiten	Fehlfunktion	mögliche Gründe	Lösungsmöglichkeiten
starke Vibrationen und starke Geräuschentwicklung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Duschtasse ist nicht eben ausgerichtet. 2. Die Verschraubung oder die Schallschutzdichtung der Pumpe ist fehlerhaft. 3. Motorproblem 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Duschtasse neu ausrichten 2. Schrauben und Schallschutzdichtung überprüfen und gegebenenfalls nachziehen oder ersetzen. 3. Kontaktieren Sie Ihren Händler. 	Farblicht-Therapie arbeitet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Leitung getrennt 2. Platine durchgebrannt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verbindung wieder herstellen 2. Händler verständigen
			langsamer Wasserabfluss	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wasserdruck zu gering 2. Armaturblock ist verstopft. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wasserdruck überprüfen 2. Filter am Wassereinlass reinigen.
Es kommt kein Wasser aus den Jets, Wasserdruck zu gering	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ansaugleitung verstopft 2. Wasserstand zu gering 3. Der Regler für die Luftbeimischung ist zuge dreht. 4. Luft im Leitungssystem 5. Anderes Problem 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ansaugleitung reinigen 2. Wasserstand bis über die Jets auffüllen. 3. Luftbeimischung aufdrehen. 4. Wasser über das Jet-System einfüllen bis die Luft entwichen ist. Die Verschraubung des Wassereinlasses nachziehen, um einen weiteren Lufteintritt zu vermeiden. 	Ablaufventil arbeitet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schrauben lose oder Abdeckung defekt 2. Zugseil gerissen 3. Unterlegscheibe ist uneben 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schrauben befestigen und Abdeckung erneuern 2. Zugseil erneuern 3. Unterlegscheibe ersetzen
			Display ohne Funktion	<ol style="list-style-type: none"> 1. falsche Verkabelung 2. System ausgeschaltet 3. Verkabelung ist lose 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verkabelung überprüfen 2. System einschalten 3. Verkabelung wieder befestigen
Hydropumpe kann nicht gestartet werden	<ol style="list-style-type: none"> 1. starke Stromschwankungen oder Stromversorgung ist getrennt. 2. Der Schalter für die Hydropumpe, bzw. der Regler für die Luftbeimischung ist defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stromverbindung wieder herstellen 2. Der Wasserstand ist zu gering. 3. Es befindet sich Luft im System (s.o.) 4. Techniker verständigen 	kein Dampfaustritt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überhitzungsschutz hat ausgelöst. 2. Der Dampfgenerator oder die Heizspirale ist defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schutzschalter am Dampfgenerator wieder einschalten 2. Techniker verständigen
			Beleuchtung defekt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verkabelung defekt oder unterbrochen 2. Platine durchgebrannt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verkabelung reparieren oder ersetzen 2. Platine ersetzen
			Ventilator arbeitet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalter ist aus 2. Ventilatorblatt ist blockiert 3. Ventilator ist defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. System einschalten 2. Blockierung entfernen 3. Ventilator ersetzen

